GZA/PP • 8867 Niederurnen

GlarusSüd Anzeiger
GLARNER WOCHE

Nr. 25 Freitag, 25. Juni 2010
www.glarnerwoche.ch

Regionalzeitung für Mitlödi, Schwändi, Sool, Schwanden, Haslen, Nidfurn, Leuggelbach, Luchsingen, Hätzingen, Diesbach, Betschwanden, Rüti, Braunwald, Linthal, Engi, Matt und Elm

reax gastro ag
über 30 Jahre
Kaffeemaschinen für Gewerbe und Haushalt
Badstr. 1 • 8867 Niederurnen
Tel. 055 610 30 30
Beratung • Verkauf
offizielle Servicestelle
www.reax.ch

LINTHAL 6
Auch in Linthal ging die letzte Gemeindeversammlung gut über die Bühne .

UMFRAGE 7
Die Bevölkerung ist interessiert an der «Ouvertüre Süd». Viele wissen allerdings noch nicht, was sie besuchen werden.

PERSÖNLICH 9
An der «Ouvertüre Süd» begeht Bergführer Sämi Leuzinger aus Mollis die Grenze der neuen Grossgemeinde.

KANTON 11
«vertical glarnerland» fördert neu die Infrastruktur des Berg- und Klettersports im Kanton Glarus.

ELM 16
Die Leglerhütte SAC ist diese Saison Schauplatz zahlreicher Events.

AIRBUSTAUFE 19
Die Taufe des Airbusses «Glarus» lockte viel Prominenz nach Zürich.

Noch steht die höchste Zürcher Bank aus Verrucanofelsen mitten in Glarus. Bald aber erinnert sie auf dem Vrenelisgärli an den Entscheid der Glarner Landsgemeinde, die Zahl der Gemeinden von 25 auf 3 zu reduzieren. *Bild Bettina Sticher*

Der Süden feiert seinen Geburtstag

Ab heute Abend ist das ganze Glarner Hinterland auf den Beinen

Wenn er diesen Ruf überhaupt je hatte: In den kommenden Tagen wird der Glarner Süden sein Image als «Schlummertal» los. Heute beginnt in Schwanden die Taufparty der grössten Schweizer Gemeinde.

Von Bettina Sticher

Wenn heute Abend in Schwanden gefeiert wird, dann sicher nicht nur, weil (hoffentlich) die Schweizer gegen Honduras gewonnen haben. Zumindest gilt dies nicht für Schwanden. Bis und mit Sonntag, 4. Juli, ist das Dorf im Hinterland eine einzige Festhütte, in deren Gemeindezentrum die Fäden der Aktivitäten zur Geburt der neuen Grossgemeinde zusammenlaufen: von Südafrika über den Tödi und das Vrenelisgärtli bis nach Zürich und zurück.

Grenzbegehung als Rahmen

Den Rahmen der Feierlichkeiten bildet die Grenzbegehung der beiden jungen Bergsteiger. Durch die Direktübertragung einzelner Teile im Schweizer Fernsehen strahlt die «Ouvertüre» weit über den Kanton hinaus aus. Höhepunkt ist die Einsetzung der drei neuen Gemeindepräsidenten auf dem Tödi. Ein Bogen nach Zürich entsteht durch die Begegnung der grössten Gemeinde und der grössten Stadt mit der Installation der Steinbank auf dem Vrenelisgärtli. Am «Züri Fäscht» vom 4. Juli feiert schliesslich auch eine Glarner Delegation weiter.

▶ Fortsetzung auf Seite 3

Dacia Duster 4x4
Allrad für alle!
Fr. 19 900.–
freihof-garage ag
Tel. 055 618 44 88 Koller näfels
www.freihofgarage.ch

FlyerFox.ch
Spälti Druck AG, Glarus
Neu im Angebot:
2500 Flyer schon ab Fr. 70.–
5000 Flyer schon ab Fr. 90.–
exkl. MwSt.
Briefbogen
Kuverts
sowie neue Plakatformate

▶ Fortsetzung von Seite 1

Die «Ouvertüre» beginnt heute Freitag, 25. Juni, im Gemeindezentrum Schwanden mit der Übertragung des Weltmeisterschaftsspiels Brasilien – Portugal. Es folgt die Verabschiedung der alten Gemeindefahnen und der Empfang der neuen Fahne Glarus Süd mit der Uraufführung des «Glarus Süd Marsch». Ein Höhepunkt des Abends ist auch das Spiel Schweiz-Honduras. Musikfans dürfen sich auf den Auftritt von Les Sauterelles freuen.

Auf dem Vrenelisgärtli wird mit der Zürcher Bank eine Erinnerung an die historische Landsgemeinde 2006 stehen. Bilder zvg

Beginn der Grenzbegehung

Am Samstag, 26. Juni, kann die Bevölkerung einen Teil der Grenzbegehung mitmachen, nämlich von Holenstein bis Schwarzstöckli. Der 3-Gemeinden-Grenzstein wird eingeweiht. Weiter gibt es eine Führung durch das Unesco Weltnaturerbe bei der Lochsite Sool. Die Seilschaft Ueli Frei und Sämi Leuzinger startet die Grenzbegehung und geht von Mitlödi bis zur Gams-Hütte. Das musikalische Abendprogramm mit den Glarner Oberkrainern findet im Gemeindezentrum Schwanden statt.

Am Sonntag, 27. Juni, gibt es verschiedene Touren zum Mitgehen. Am Abend findet das Programm im Gemeindehaus Elm statt. Für Unterhaltung sorgt unter anderen das Glarner Kinderjodelchörli. Die Grenzbegehung führt von Gams nach Ramin.

Regierungspräsidententreffen

Am Montag, 28. Juni, findet erneut eine Unterhaltung in Schwanden statt, dazu ein Vortrag zum Unesco-Weltnaturerbe Glarnerland: «In 300 Millionen Jahren durchs Glarnerland». Übertragung der Grenzbegehung in «Schweiz aktuell» auf Grossleinwand. Für Unterhaltung sorgt unter anderem Pfiffolterä, ein kabarettistisch-musikalischer Leckerbissen aus Glarus Süd. Die Begehung führt von der Alp Ramin zum Segnespass: Die drei Regierungspräsidenten GR, SG, GL treffen sich auf dem Piz Sardona. Fussball: Übertragung Achtelfinalspiel.

Am Dienstag, 29. Juni, kann die Bevölkerung einen Teil der Begehung mitmachen: von Martinsmad bis zum Panixerpass hinunter nach Elm. Am Abend stellt Dr. Hans Jakob Streiff mit «Veränderungen vor 200 Jahren auch im Glarnerland» ein aussergewöhnliches Zeitdokument vor. «Schweiz aktuell» wird auf Grossleinwand übertragen. Fussball: Achtelfinal. In Matt führen Schüler ein Theaterstück auf. Die Grenzbegehung führt vom Segnespass zum Panixerpass.

Für Unterhaltung sorgt unter vielen anderen das Glarner Kinderjodelchörli.

Behördentag in Rüti

Am Mittwoch, 30. Juni, ist der offizielle Tag für alle bisherigen Behördenmitglieder in der Mehrzweckhalle Rüti mit Verabschiedung durch Regierungsrätin Marianne Dürst. Direktübertragung von «Schweiz aktuell» auf der Grossleinwand. Weiter auf dem Programm stehen am Tag ein Familienausflug nach Elm sowie am Abend ein Referat «Die Fusion aus Sicht der Presselandschaft». Die Begehung führt vom Panixerpass bis zum Bündner Tödi.

Einsetzung Gemeindepräsidenten

Donnerstag, 1. Juli: Höhepunkt der «Ouvertüre» ist heute bei schönem Wetter die Einsetzung der drei Gemeindepräsidenten auf dem Tödi mit Röbi Marti, Landammann des Kantons Glarus, Marianne Dürst sowie Abt Daniel von Disentis und Pfarrer Bloomfield, Linthal.

Zudem ist Schulfest Glarus Süd in Schwanden mit diversen Veranstaltungen vom Theater über Konzert und Film bis zum Sport. «Schweiz aktuell» auf Grossleinwand. Auch in Linthal gibt es Programm der Schule. Die Grenzbegehung führt vom Bündner Tödi zur Planura-Hütte.

Am Freitag, 2. Juli, kann die Bevölkerung die Bergsteiger von Gemsfairen/Fiseten bis Urnerboden ein Stück begleiten. In Schwanden ist Party für junge Erwachsene angesagt. Fussball: Viertelfinalspiele im Gemeindezentrum Schwanden. Übertragung «Schweiz aktuell» auf Grossleinwand. Die Grenzbegehung geht von der Planura-Hütte bis zum Urnerboden.

Am Samstag, 3. Juli, gibt es ein Kinder-und Familienbergsteigen in Braunwald, am Abend ein Programm in Schwanden. Für Unterhaltung sorgt unter anderem ein Show Set mit Polo Hofer, Hedreich Nicols und Jakob Kamm. Fussball: Viertelfinalspiel. Die Grenzbegehung führt vom Urnerboden zum Zeinenfurggel.

Begegnung mit Zürich

Am Sonntag, 4. Juli, stehen verschiedene Programme in Mitlödi und in Schwanden an. Der Tag beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst. Für alle Gäste gibt es einen Schlussapéro mit verschiedenen lokalen Harmoniemusiken im Gemeindezentrum Schwanden.

Am Abend sendet die «Tagesschau» einen Beitrag zur Grenzbegehung. Die Grenzbegehung führt vom Zeinenfurggel nach Mitlödi.

Auf dem Vrenelisgärtli kommt es zu einer Begegnung mit Zürich: «grösste Stadt Zürich», «grösste Gemeinde Glarus Süd». Die höchste Zürcher Bank aus Verrucano wird eingeweiht. Gleichzeitig hat Glarnerland Tourismus eine Plattform am «Züri-Fäscht» auf der Quaibrücke.

Siehe auch www.glarussuedfest.ch und weitere Berichte in diesem «Glarus Süd-Anzeiger».